

Internet: <https://peter-hug.ch/barsbach>

MainSeite 2.397

Bars 452 Wörter, 3'045 Zeichen

Bars (spr. barsch), Komitat in Ungarn, am linken Donauufer, nördlich von den Komitaten Neutra und Thurócz, östlich von Sohl und Hont, südlich von Gran und Komorn, westlich von Neutra begrenzt, umfaßt 2672 qkm (48,5 QM.), ist meist gebirgig und wird von der Gran, Zsitva und Neutra bewässert. Die Bevölkerung zählt (1881) 142,691 Einw. (Slawen, Ungarn und Deutsche). Das nördliche bergige und steinige Land ist nur für Viehzucht geeignet, der ebene Süden hingegen fruchtbar.

Die Gebirge liefern Gold- und Silbererz, Kupfer, Eisen, Blei und Spießglanz. Der Bergbau wird meist von Deutschen betrieben, deren Vorfahren (Sachsen und Thüringer) die ungarischen Könige im 12. Jahrh. zu diesem Behuf beriefen. Sitz des Komitats, welches von der Ungarischen Staatsbahn berührt wird, ist der Markt Aranyos-Maróth mit (1881) 2251 Einw., schönem Schloß, Gerichtshof, Steuerinspektorat. Das Komitat ist nach dem Dorf Bars (ehemals Stadt) benannt.

Bars., bei botan. Namen Abkürzung für L. D. A. Bartels, geb. 1778 zu Braunschweig, gest. 1838 als Professor der Botanik in Berlin.

Ende **Bars**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 2. Band, Seite 397 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 25.4.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/02_0398?Typ=PDF

Ende eLexikon.